

Inhaltsverzeichnis

Vorworte	9
Einleitung	15
Die Vorgeschichte: Zur Entwicklung des steirischen Fußballs bis 1938	27
Der Fußball kommt in die Steiermark: Erste Mannschaften, Wettspiele und Vereinsgründungen	27
Zusammenbruch und Wiederbelebung: Vom Ersten Weltkrieg bis in die frühen 1920er-Jahre	31
Steirische Fußballzentren: Vereine, Gönner, Spielstätten	34
Versteckter Professionalismus	38
Topspieler und Spitzensfunktionäre	40
Deutschnationalismus und Antisemitismus	45
Fußball im Spannungsfeld der Parteipolitik: Die VAFÖ 1926–34	49
Autoritäre Strukturen im „Ständestaat“ 1934–38	52
Vereinsauflösungen	53
Pragmatische Vorgehensweise des Landessportkommissärs	55
Gleichschaltung der Jugend	57
Heraus aus der Fußballprovinz: Der steirische Fußball auf dem Weg in die Nationalliga	59

Der steirische Fußball und seine Traditionsklubs in der NS-Zeit	61
Gleichschaltung und vorauseilender Gehorsam	62
Überleitung und Eingliederung der Vereine in den DRL (NSRL)	66
Neuorganisation des Spielbetriebes	68
Auflösungen, Umbildungen, Fusionierungen	70
„Kraft durch Freude“ – Betriebssportgemeinschaften	72
Auslöschung des jüdischen Fußballs	76
Abschaffung des Professionalismus	78
Kooperation mit der HJ	81
Die Ebene der Funktionäre und Spieler	84
Kreisfachwarte.....	85
Vereinsführer.....	86
Sportwarte	93
Spieler.....	99
Politisch Verfolgte.....	100
„Brot und Spiele“ – das Massenspektakel Fußball im Kontext von NS-Politik und -Propaganda	106
Aufwertung der Provinz	108
Vom Nutzen eines Publikumsmagneten	110
Ein Sport als Bühne: Hohe NS-Funktionäre auf den steirischen Fußballplätzen.....	111
Infrastrukturelle Anreize: Der Sportstättenbau.....	114
Propagandaspiele	116
Resistenz und Vereinsegoismus.....	118
Das NS-Regime auf verlorenem Posten: Zur Dynamik der Vereinsegoismen	119
Tumulte und Ausschreitungen.....	123
Schiedsrichtermangel als Folge von „Vereinsmeierei“?	126
Der Krieg und seine Auswirkungen.....	127
Probleme bei der Organisation der Kriegsmeisterschaft.....	128
Schwierige Auswärtsfahrten – starke Einschränkungen des zivilen Reiseverkehrs.....	131

Spieler unter Waffen	132
Soldatenmannschaften	141
Der Bombenkrieg	142
„Überlebensstrategien“	145
 Kriegsende, Wiederaufbau und Vergangenheitsbewältigung	155
Rasche Wiederaufnahme des Spielbetriebes	156
Neuaufbau und Entnazifizierung	161
Traute Nachkriegs-Harmonie im Steirischen Fußballverband	169
„Spion“ und „Ariseur“ – Johann Janisch als Sektionsleiter bei Sturm ..	173
Steirische Fußballmythen	174
 Zusammenfassung	181
Zur Gleichschaltung des steirischen Fußballs und seiner Traditionsklubs durch den Nationalsozialismus	183
Zum Nutzen des Massenspektakels Fußball für das NS-Regime	184
Zum Verhalten von Funktionären, Spielern und Anhängern	186
Zu den Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges auf den Spielbetrieb	189
Nach 1945: Zum Umgang der Vereine mit der eigenen Vergangenheit	192
Fazit: Erst der Verein, dann die Partei	195
 Anhang	199
Quellen	201
Literatur	205
Abkürzungen	215
Einige Daten und Fakten zur steirischen Fußballgeschichte 1938–45	219
Personenregister	233